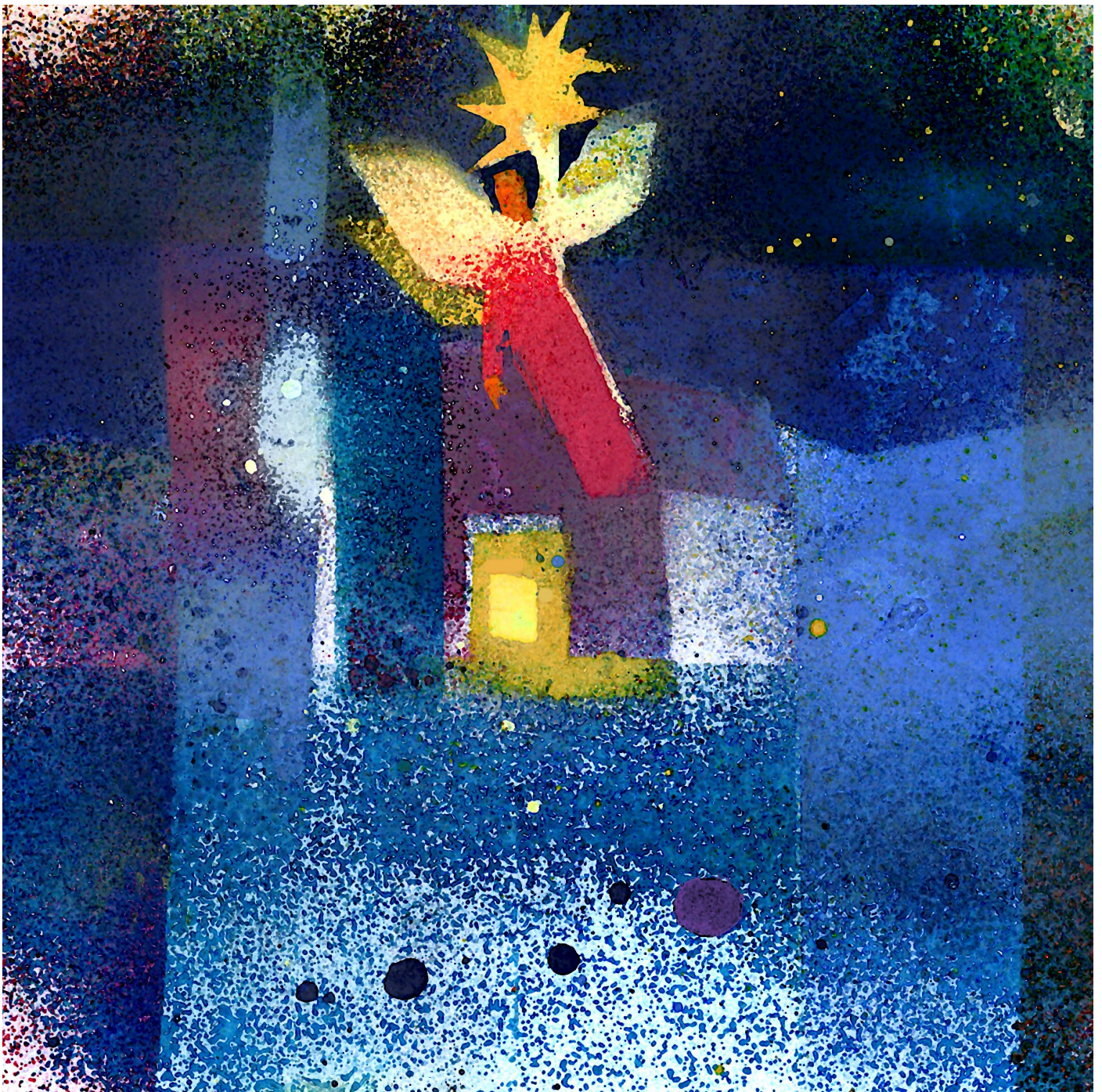


wir

*mitdenken * mitreden * mittun*

Gemeindeblatt der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Niederwerrn und Oberwerrn

Dezember
2025,
Januar 2026



„AnGedacht“

Eine der tiefsten Beschreibungen des christlichen Glaubens steht für mich in einem Brief des Neuen Testaments. Der Verfasser dieses Briefes mit Namen Johannes schreibt im ersten seiner drei Briefe: „Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm.“ Dieses Glaubensbekenntnis kann ich nachsprechen, obwohl mir bewusst ist, wie sehr das zentrale Wort „Liebe“ missbraucht wird.

Wie glücklich die Liebe macht, wenn sie uns erfüllt; und wie traurig, wenn sie sich uns entzieht, die Fülle und der Mangel an Liebe, beides, zeigt ihre Unentbehrlichkeit für unser Leben. Sie ist somit das größte Glück, und ihr Fehlen das größte Unglück. Das, was uns am tiefsten angeht und berührt und daher mit dem höchsten Wort, das unsere Sprache kennt - mit Gott - in eins gesetzt werden kann. Weil wir von unseren Erfahrungen mit der Liebe sprechen können, können wir auch über unseren Glauben an Gott sprechen; denn, so heißt es im 1. Johannesbrief: „Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott, und Gott in ihm.“

Gott ist kein direkter Gegenstand unserer Erfahrung, der betrachtende Distanz erlaubt. Niemand hat Gott je gesehen. Wir können und sollen Gott auch nicht sozusagen neutral betrachten, wie ein Mensch, der sich einem Bild gegenüber hinstellt und es ansieht. So lässt sich Gott nicht „blicken“ und nicht erblicken. Gott kann ich also nicht von außen fassen, sondern er erfasst mich innerlich. Er stellt sich nicht neben mich, sondern er stellt mich - von innen her, und dann gibt es keine Ausflüchte mehr, da muss ich Farbe bekennen in meinem Leben. Dieses innere Erfasst sein von Gott, das mich in eine Beziehung zu ihm stellt, geschieht aus Liebe. Gott kommt zu mir wie die Liebe, die mich verwandelt, die aus mir einen anderen macht, mich offener und empfindsamer macht, und die mich aus meiner Fixierung auf mich selbst befreit. So erfasst mich Gott - als Liebe, die aus mir einen Menschen werden lässt, der mehr liebt, als er zuvor geliebt hat.

Wenn die Liebe Gottes mich treibt, dann treibt sie mich aus meiner Selbstverliebtheit heraus. Selbstverliebtheit ist etwas anderes als Eigenliebe, die in jedem Menschen vorhanden sein sollte.

Selbstverliebtheit drückt sich in der mein ganzes Leben quälenden Frage aus: Wo bleibe ich? Komme ich auch nicht zu kurz? Selbstverliebtheit ist gepaart mit nachhaltiger Angst um mich selbst. Eigenliebe dagegen ist ein Grundvertrauen, dass das Leben es gut mit mir meint. Sie beruht darauf, sich geborgen zu wissen und wertvoll zu sein. Sie ist selbst ein Geschenk der Liebe und des Glaubens. Deswegen wirft sich ein Mensch, der sich selbst liebt, nicht weg und steht nicht für alles bereit. Nur der Selbstverliebte ist sich für nichts zu schade.

Es kommt also darauf an, „in der Liebe zu bleiben“, denn „wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm.“ In der Adventszeit ist viel von „Liebe“ die Rede, das „Fest der Liebe“, Weihnachten, ist nahe. Hier haben wir leider auch ein Beispiel dafür, wie der Begriff der Liebe hemmungslos und inflationär in den Dienst der Werbung und des Konsums gestellt wird. Deswegen lassen Sie sich bei Ihren Weihnachtseinkäufen nicht verwirren und beirren: „Gott ist Liebe“ - und nicht, wie es in einer Werbebotschaft heißt, „Gold“ sei Liebe.

Also zeigen Sie sich zu Weihnachten ruhig von Ihrer besten Seite: Zeigen Sie möglichst viel von der Liebe, die in Ihnen ist. Dann müssen Sie niemandem gegenüber ein schlechtes Gewissen haben - und bestimmt kommt dann auch niemand zu kurz.

Dies ist für mich das letzte Weihnachtsfest als Pfarrer in der Pfarrei Oberes Werntal. Zum 1.1.2026 gehe ich in den Ruhestand. Meine Verabschiedung wird am 28. Dezember mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr und danach einem Empfang im Gemeindehaus stattfinden. Für mich waren die achteinhalb Jahre in Euerbach achteinhalb gute Jahre. Ich werde weiterhin im Pfarrhaus wohnen, das ja nicht mehr gebraucht wird, da meine Pfarrstelle gestrichen wurde. Ich danke allen Gemeindegliedern für das Vertrauen, das sie mir entgegengebracht haben, und den ehrenamtlichen und nebenamtlichen Mitarbeitern sowie dem Kirchenvorstand für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gutes neues Jahr

Ihr Pfarrer Martin Bauer

Weihnachtsmarkt

Unser Posaunenchor bläst auf dem Weihnachtsmarkt in Niederwerrn am **1. Adventssonntag von 14 bis 15 Uhr.**

Zur Einstimmung der Adventszeit werden unter dem Weihnachtsbaum Choräle und adventliche Lieder erklingen.

Gäste sind herzlich willkommen!

Außerdem gibt es am Weihnachtsmarkt vom Evang. Frauenverein - Diakonieverein von 13 – 17 Uhr eine Kaffeebar im Gemeindezentrum. Für die Kinder steht ein Maltisch bereit. Vom Handarbeitskreis können Sie selbst gefertigte Handarbeiten erwerben.

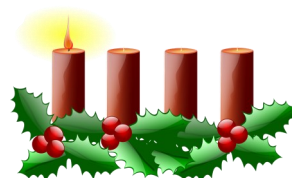
Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Evang. Frauenverein – Diakonieverein

Andacht im Advent und Adventsfenster

Wir laden wieder herzlich zur „Andacht im Advent“ mit Texten und gemeinsamen Singen von Adventsliedern ein. Auch die Adventsfenster gibt es wieder. Verschiedene Gemeindeglieder laden herzlich ein, sich vor einem geschmückten Fenster zu treffen und bei einer Tasse Tee zu verweilen, eine Geschichte zu hören und gemeinsam zu singen.

Freitag, 05.12., um 19.00 Uhr Andacht im Advent im Martin-Luther-Haus.

Im Anschluss ist die Möglichkeit, bei einer Tasse Tee zu verweilen.



Dienstag, 02.12.25 17.00 Uhr bei Familie Goller, Nordring 11a

Dienstag, 09.12.25 18.30 Uhr bei Familie Englisch, Kautzenstr. 33

Dienstag, 16.12.25 18.30 Uhr bei Familie Spiegel, Marktplatz 5

Pfarramtsbüro geschlossen

Wegen Jahresabschlussarbeiten ist das Pfarramtsbüro vom **23. Dezember 2025 bis einschließlich 06. Januar 2026** geschlossen.

Jahreswechsel mit dem Posaunenchor

Unser Posaunenchor spielt zum Jahreswechsel an Silvester ab 23.45 Uhr vor der Dorfkirche. Choräle werden erklingen, um damit das alte Jahr zu verabschieden und das neue Jahr zu begrüßen.

Adventsnachmittag



Der traditionelle Adventsnachmittag findet am 2. Advent, **7.12., um 14.00 Uhr** im Martin-Luther-Haus statt.

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren und ebenso alle Gemeindehelferinnen und Gemeindehelfer herzlich zur adventlichen Feier ein. Seien Sie willkommen!

In gemütlicher Runde, bei liebevoll gedeckten Tischen und köstlichem Stollen, Lebkuchen und Kaffee wird eine besinnliche Zeit verbracht. Kleine Geschichten tragen zur Unterhaltung bei wie auch das gemeinsame Singen von Adventsliedern. Der Posaunenchor sorgt für die musikalische Umrahmung.

Neujahrsempfang für alle Mitarbeitenden und alle Helfer der Gemeinde

Im Laufe des Jahres gibt es unzählige Veranstaltungen, die ohne die Mitarbeit und Hilfe von vielen Händen gar nicht möglich wären. Allen, die sich in der Gemeinde engagieren - sei es das ganze Jahr hindurch oder auch nur an einem Punkt im Jahr - wollen wir Danke sagen. Dazu laden wir alle Mitarbeitenden und Helfer der Gemeinde ganz herzlich zu einem Neujahrsempfang am **06.01.2026** im Anschluss an den Gottesdienst ins Martin-Luther-Haus ein.

Gottesdienst zur Tauferinnerung

Die meisten in unseren Gemeinden sind als kleine Kinder im ersten Lebensjahr getauft worden. Deshalb können wir uns in der Regel nicht selber an unsere Taufe erinnern. Aber das Versprechen Gottes, das er uns in der Taufe gegeben hat, ist es wert, dass wir uns immer wieder daran erinnern. Denn in der Taufe zeigt uns Gott, wie wichtig wir für ihn sind und dass er uns liebt. Darum wollen wir auch 2026 wieder zu Beginn des Jahres einen besonderen Gottesdienst zur Tauferinnerung feiern.

Wir laden deshalb herzlich zum **Familiengottesdienst zur Tauferinnerung am Sonntag, 25. Januar 2025, um 10.00 Uhr** im Martin-Luther-Haus ein.

Wer möchte, kann seine Taufkerze mitbringen.

Offenes Singen mit dem neuen Gesangbuch



Ende 2028 gibt es ein neues Gesangbuch

- mit einer Mischung aus bewährten Liedern und neuen Liedern,
- mit einem neuen Look und
- mit einer neuen Struktur.

Wir haben schon jetzt die Möglichkeit, einen ersten Blick hineinzuwerfen. Sie sind herzlich eingeladen, einen Teil des Gesangbuchs zu entdecken und zu erproben und gerne dann auch Rückmeldung zu den Liedern, Texten und dem neuen Aufbau zu geben. Dazu laden wir ein zu einem **Offenen Singen am Mittwoch, 07.01.2026, um 19.00 Uhr** im Martin-Luther-Haus. Auch in den Gottesdiensten, im ökum. Chor und bei Veranstaltungen wird es in den nächsten Monaten immer wieder die Möglichkeit geben, einen Teil des Gesangbuchs zu erproben. Ihre Rückmeldungen werden im März 2026 erbeten und werden an das Projektbüro Neues Evangelisches Gesangbuch weitergeleitet.

Veränderungen in der Pfarrei

Unsere Kirche befindet sich in einer Zeit tiefgreifender Veränderungen. Die Gemeindeglieder werden weniger und damit auch die finanziellen Mittel. Mindestens genauso gravierend ist es, dass die Zahl der Hauptamtlichen in allen kirchlichen Berufen deutlich zurückgeht. Auch in unserer Pfarrei wird das spürbar: Pfarrer Bauer geht Ende Dezember 2025 in den Ruhestand. Seine Stelle wird nicht wiederbesetzt. Das hat Auswirkungen auf die Aufgabenverteilung in der Pfarrei. Manches, was bisher noch hauptamtlich möglich war, wird es in Zukunft nicht mehr sein, z.B. Geburtstagsbesuche oder die bisherige Fülle der Gottesdienste. Die Veränderungen betreffen deshalb auch den gemeinsamen Gottesdienstplan.

Die Kirchenvorstände der drei Kirchengemeinden haben miteinander beraten und dabei die Erfahrungen mit dem bisherigen Gottesdienstplan einbezogen. Als Ergebnis der Beratungen und der weniger werdenden Ressourcen (personell und finanziell), wurde ein neuer Gottesdienstplan beschlossen: An den Sonntagen gibt es in der Regel in zwei Kirchengemeinden einen Gottesdienst am Vormittag (wie bisher um 9.15 Uhr und 10.45 Uhr). Diese Gottesdienste rotieren durch die drei Gemeinden. Das bedeutet, dass pro Monat drei Gottesdienste in jeder Kirchengemeinde stattfinden, so wie bisher schon in den Sommerferien.

An allen anderen Sonn- und Feiertagen sind Sie herzlich eingeladen, einen der Gottesdienste in einer der beiden anderen Kirchengemeinden oder im AWO-Seniorenheim zu besuchen.

Außerdem wollen wir das Miteinander in unserer Pfarrei stärken, indem bei besonderen Anlässen wie z.B. einem Gemeindefest nur ein Gottesdienst für die ganze Pfarrei stattfindet. Das hat sich an Christi Himmelfahrt seit Jahren schon bewährt.

Gott wird uns auch in diesen Umbrüchen begleiten.

Ihre Pfarrerrinnen Corina Bandorf und Grit Plößel

Weihnachten für Alleinstehende

Wir laden alle Alleinstehenden am 26.12.2025 (2. Weihnachtsfeiertag), von 12 bis ca. 15 Uhr ein, um gemeinsam im Martin-Luther-Haus Weihnachten zu feiern

Eingeladen ist jeder, der über die Weihnachtstage alleine ist und niemanden hat, der mit ihm zusammen Weihnachten feiert. Deshalb möchten wir gemeinsam am **26.12.2025 um 12 Uhr im Martin-Luther-Haus** mit einem gemeinsamen kleinen Mittagessen beginnen und anschließend Weihnachten feiern. Neben einem kleinen Gottesdienst wollen wir gemeinsam singen, uns beschenken lassen, Musik lauschen und den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 15.12.2025 im Pfarrbüro (kirchengemeinde.niederwerrn@elkb.de oder Tel. 40062) oder unter marc.leistner@elkb.de. Für Essen, Getränke usw. bitten wir um einen kleinen Unkostenbeitrag von 5,00 Euro.

Marc Leistner

Über den Tellerrand

Die Kirchengemeinde **Euerbach** lädt herzlich ein:

- am 07.12.2025 (2. Advent) um 17.00 Uhr zum musikalischen Adventsfenster in den Euerbacher Kirchgaden rund um die Evang. Kirche.
- zum ökum. Kirchenkaffee am 10.12. von 14.00-17.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus mit den Kindergartenkinder und „Singen im Advent“ mit Renate Käser und der Kirchgadenband
- am 28.12. um 10.00 Uhr zum Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrer Bauer

Die Kirchengemeinde **Obbach** lädt herzlich ein zum musikalischen Gottesdienst am 14.12.2025 (3. Advent) um 17.00 Uhr in der Kirche in Obbach mit dem ökum. Chor Obbach und dem Posaunenchor Euerbach/Obbach, Besinnlichem oder Heiterem und Liedern zum Mitsingen. Im Anschluss freuen wir uns über gute Gespräche bei Glühwein und Plätzchen.

	<i>Niederwerrn Dorfkirche</i>	<i>Niederwerrn MLH</i>	<i>Oberwerrn</i>
Freitag 05.12.2025		19.00 Uhr Andacht im Advent	
2. Advent 07.12.2025	10.45 Uhr Pfr. Bauer		
Freitag 12.12.2025		16.00 Uhr + AM AWO-Seniorenheim Pfr. Bauer	
3. Advent 14.12.2025			
4. Advent 21.12.2025	10.30 Uhr Mini-Gottesdienst😊 Pfrin. Plößel		10.45 Uhr Pfr. Bauer
Hl. Abend 24.12.2025		17.00 Uhr Christvesper Pfrin. Plößel	15.00 Uhr😊 Familiengottesd. mit Krippenspiel + Posaunenchor Pfrin. Plößel
1. Weihnachtstag 25.12.2025	9.15 Uhr + AM Pfrin. Plößel		
2. Weihnachtstag 26.12.2025		10.45 Uhr + Posaunenchor Prädikantin Dümpert	
1.So. n. Christfest 28.12.2025			
Altjahrsabend 31.12.2025	18.00 Uhr + Posaunenchor Pfrin. Plößel		
Neujahr 2026 01.01.2026		17.00 Uhr Prädikantin Dümpert	

	Euerbach	Geldersheim	Obbach	Poppen- hausen
	9.15 Uhr Pfr. Bauer			
	9.15 Uhr Pfrin. Plößel		17 Uhr mit Konzert Pfrin. Bandorf	
				9.15 Uhr Pfr. Bauer
	16.00 Uhr ☺ Familiengottesd. Team 18.30 Uhr Christvesper Pfr. Bauer	16.00 Uhr ☺ Familiengottesd. Team Pfr. Bauer	17.30 Uhr ☺ Familiengottesd. Pfrin. Bandorf 22.00 Uhr Christmette Pfrin. Bandorf	16.00 Uhr ökum. GD
	10.45 Uhr Pfrin. Plößel			
			9.15 Uhr + AM Pfr. Bauer	
	10.00 Uhr Verabschiedung Pfr. Bauer			
			16.30 Uhr + AM Pfrin. Plößel	
	17.00 Uhr N.N.			

	<i>Niederwerrn Dorfkirche</i>	<i>Niederwerrn MLH</i>	<i>Oberwerrn</i>	
2. So. n. Christfest 04.01.2026				
Epiphanias 06.01.2026		<i>10.45 Uhr + AM + Mitarbei- terempfang</i> <i>Pfrin. Plößel</i>		
Freitag 09.01.2026		<i>16.00 Uhr</i> <i>AWO-Seniorenheim</i> <i>Pfrin. Plößel</i>		
1. So n. Epiphanias 11.01.2026				
2. So n. Epiphanias 18.01.2026			<i>10.45 Uhr</i> <i>Pfrin. Plößel</i>	
3. So n. Epiphanias 25.01.2026		<i>10.00 Uhr</i> <i>Familiengottesd. ☺ mit</i> <i>Tauferinnerung</i> <i>Pfrin. Plößel</i>		
Letzter So. na. Epipha- nias, 01.02.		<i>9.15 Uhr</i> <i>N.N.</i>		

*Alle Gottesdienstorte und –zeiten unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich in der Ni
oder in*

Kollektenplan

Von der Landeskirche angeordnete Kollekten:

14. Dezember: Medienerziehung

25. Dezember: Evang. Schulen in Bay-
ern

18. Januar: Familienarbeit

25. Januar: Diakonisches Werk der EKD

Euerbach	Geldersheim	Obbach	Poppenhausen
9.15 Uhr Lektorin Craßer		10.45 Uhr Lektorin Craßer	
		9.15 Uhr Pfr. i.R. Brändlein	
10.45 Uhr Lektorin Craßer			9.15 Uhr Lektorin Craßer
		9.15 Uhr Pfrin. Plößel	
10.45 Uhr Lektorin Roth			

niederwerrner Rundschau, auf unserer Homepage www.niederwerrn-evangelisch.de

in unserer Gemeinde-App Churchpool



Veranstaltungen



Mini-Gottesdienst: 4. Advent, 21.12., 10.30 Uhr Dorfkirche

Familien-Gottesdienst: Hl. Abend, 24.12., 15.00 Uhr Oberwerrn

Sonntag, 25.01. 10.00 Uhr mit Tauferinnerung, MLH

Wechselnde Veranstaltungen:

Bibel – miteinander Mi. 19.15 Uhr: 03.12., 17.12., 07.01., 21.01.

Bläser-Treff Di. oder Fr. 19.00 Uhr: nach Absprache

JunEr Fam. Kupfer (Tel. 48160), Sa. 20.00 Uhr: nach Absprache

Senioren-Nachmittag 2. Advent, 07.12., **14.00 Uhr**: Adventfeier

Mi., 28.01., 14.30 Uhr: Jahreslosung, Pfrin. Plößel

Stammtisch **nach Absprache**

Grüner Gockel

Kirchenvorstandssitzung Mi. 19.30 Uhr: 03.12.

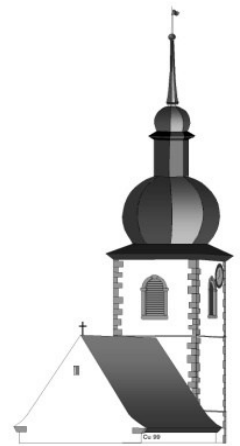
Offenes Singen Mi. 19.00 Uhr: 07.01.

Der Evang. Frauenverein - Diakonieverein unserer Gemeinde:

Handarbeitskreis Do. 15.00 Uhr: nach Absprache

Dorf-Café Mo. 14.30 Uhr: 08.12., 12.01.

Zeit für mich nach Absprache



Wöchentliche Veranstaltungen:

Eltern-Kind-Gruppe Di. 09.30 – 11.00 Uhr (wöchentlich)

Mi. 14.30 – 16.00 Uhr: 03.12., 17.12., 14.01., 21.01.

Posaunenchor Do. 19.45 Uhr

Ökum. Chor Do. 19.00 Uhr

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt



Gott spricht:
Siehe, ich
mache alles
neu!

Offenbarung 21,5

ANDERS GESAGT: ZUKUNFT

Liebe Zukunft, von der ich nicht weiß, wie du aussiehst. Es gibt Zeiten, da kann ich kaum an dich glauben. Manchmal erscheint es mir unwahrscheinlich, dass es dich gibt. Erst recht nicht für eine Ewigkeit.

Ich weiß nicht, ob du in das schauen kannst, was wir Gegenwart nennen. Sollte es so sein, dann weißt du, dass die in der letzten Zeit eher entmutigend war. Ja, vielleicht hast du sogar Angst um dich selber bekommen.

Ich jedenfalls gebe zu, dass ich zuweilen verzagt bin. Ich weiß nicht, ob ich in dich, liebe Zukunft, Vertrauen setzen kann. Dabei kannst du ja gar nichts dafür.

Manchmal kann Vertrauen wohl nur ein „Trotzdem“ sein. Beharrlich mogelt es sich in mein Verzagen. Und fängt einfach an, mit einem be-

hutsamen „Ja“ zur Gegenwart. Da, wo sie nah ist und klein und so schön.

Dann höre ich plötzlich das Lied, das eine Nachbarin im Treppenhaus summt. Und sehe im Fensterrahmen den Streifen aus Azur, der zwischen Wolken über den Häusern schwebt. Jetzt ist heute und ich bin hier. Ein neuer Tag ist da und nun beginnt ein neues Jahr.

Ich nehme mir vor, dem „Trotzdem“ einen Raum zu geben in meinen Gedanken. Als ob es ein Brachland sei, aus dem etwas werden könnte, wenn ich beginne, es zu pflegen.

Denn es könnte ja sein, liebe Zukunft, dass du Vertrauen in mich setzt. Und ich dazu beitragen kann, dass es dich gibt.

TINA WILLMS

Evangelischer Frauenverein-Diakonieverein I

Volles Haus bei der biblischen Weinprobe in Niederwerrn

Am Samstag, den 18. Oktober 2025 organisierte der Evang. Frauenverein Diakonieverein Niederwerrn e.V. eine besondere Veranstaltung: eine biblische Weinprobe unter der Leitung von Dr. Albrecht Garsky in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung und dem Evangelischen Bildungswerk.

Im Mittelpunkt des Abends stand die Verbindung von Wein und Bibel. Sechs Weine aus verschiedenen Regionen Israels wurden verkostet – jeder begleitet von einer passenden Bibelstelle, die gemeinsam gelesen und besprochen wurde. Darüber hinaus wurden Hintergründe zum Anbau, zum Genuss und zu den Besonderheiten des koscheren Weins erläutert.

Mit seinem Wissen rund um den Wein und die Bibel und seiner lockeren Art verstand es Dr. Albrecht Garsky, Leiter der katholischen Erwachsenenbildung aus Schweinfurt, die Gäste gleichermaßen zu begeistern und zum Nachdenken anzuregen.

Der Kurs war bereits im Vorfeld vollständig ausgebucht und Rückmeldungen der Teilnehmenden fielen durchweg positiv aus – eine gelungene Kombination aus geistigem Impuls und sinnlichem Erlebnis.

Der Frauenverein Niederwerrn zeigte sich erfreut über die rege Teilnahme und das große Interesse. Eine Wiederholung einer solchen thematischen Veranstaltung ist bereits angedacht.

Julia Clement







Kaffee & Kuchen

* * *

im Gemeindezentrum

NEU:
mit Kinder-
malecke

So. 30. November | 13:00 - 17:00 Uhr

Kaffeebar am Weihnachtsmarkt

* Pestalozzistr. 1, Niederwerrn

* selbstgemachte Kuchen und Torten

Evang. Frauenverein-Diakonieverein
Niederwerrn e.V.



Traditionelles Suppenessen im Martin-Luther-Haus

Am Sonntag, den 26. Oktober 2025, lud der Evang. Frauenverein Niederwerrn nach dem Gottesdienst zum traditionellen Suppenessen ins Martin-Luther-Haus ein. Mehr als 50 Gäste folgten der Einladung und genossen in geselliger Runde eine große Auswahl an selbstgemachten Suppen.

Die köstlichen Variationen wurden von den Damen des Vorstands mit viel Liebe zubereitet und gespendet – ein Genuss für alle Sinne! Bei angeregten Gesprächen und herzlicher Atmosphäre zeigte sich einmal mehr, wie schön Gemeinschaft schmecken kann.

Julia Clement



Neues von den Gemeindehelfern

Mit einem herzlichen Dankschön verabschieden wir unsere Gemeindehelferin Frau Marga Zeißner. Sie hat ihren Wohnsitz in Niederwerrn aufgegeben und ist nach Mannheim in die Nähe ihrer Söhne gezogen.

Seit Jahrzehnten hat Frau Zeißner den Gemeindebrief ausgetragen. Außerdem war sie im Handarbeitskreis aktiv und Kassenprüferin beim Evang. Frauenverein - Diakonieverein.

Wir wünsche ihr alles Gute in der neuen Heimat.

Für ihren Gemeindebrief-Bezirk konnten wir Herrn Rudi Seifert als Austräger gewinnen. **Herzlichen Dank dafür!**

Ihre Spende „Brot für die Welt“

Die Evangelische Kirche in Deutschland startet wieder am 1. Advent die Aktion „Brot für die Welt“.

Bitte **überweisen Sie ihre Spende für „Brot für die Welt“ direkt an:**

Brot für die Welt IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00/ BIC: GENODED1KDB
Bank für Kirche und Diakonie (s. eingeleiteter Überweisungsträger)

Oder spenden Sie online: www.brot-fuer-die-welt.de/spende. Ihr Einzahlungsbeleg ist Ihre Quittung für das Finanzamt.

Herzlichen Dank!

Brot
für die Welt

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederwerrn

Pfarrbüro:

PfarrerIn Grit Plößel,
grit.ploessel@elkb.de

Jutta Clement (Sekretärin)
Kirchplatz 2, 97464 Niederwerrn

Tel. 09721-40062, Fax -40061
kirchengemeinde.niederwerrn@elkb.de
www.niederwerrn-evangelisch.de

Pfarramt Oberes Werntal

Madelene Lanig (Sekretärin)
Tel. 09726/6260
Mittwoch, Donnerstag 9—11 Uhr

Bankverbindung:

Flessa-Bank Schweinfurt
IBAN DE45 7933 0111 0001 6301 56
BIC FLESSDEMMXXX

Öffnungszeiten (Niederwerrn):

Mi, Do: 8.30 - 11.30 Uhr

Kirchenvorstand (Vertrauensmann)

Herbert Spiegel, Tel. 09721-49264

Churchpool-App:**Evang. Kindergarten**

Leiterin Anja Gillich
Martin-Luther-Str. 15a, Tel. 48388
kiga.niederwerrn@elkb.de
www.kindergarten-niederwerrn.e-kita.de

Evang. Kinderkrippe „Purzelbaum“

Leiterin Yvonne Haas
Schulstr. 1
Telefon 4998096
krippe.niederwerrn@elkb.de
www.kinderkrippe-niederwerrn.e-kita.de

Diakoniestation Schweinfurt Land

Hainleinstr. 57, Tel. 49054
Leitung: Nico Kuhn
dst-sw-land@diakonie-schweinfurt.de

Diakonie Tagespflege Niederwerrn

Schweinfurter Str. 113, Tel. 4737320
Leitung: Oxana Minnich
tp-niederwerrn@diakonie-schweinfurt.de

Mesnerin

Kirche: Birgit Craßer, Tel. 473298
Martin-Luther-Haus: Gudrun Stelzer
Tel. 49241

Ökumenische Kontakte:

www.pg-niederwerrn-oberwerrn.de

Gemeindeblatt-Team:

Andreas Goller & Pfarrerin Grit Plößel
Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Februar,
März 2026 ist am 09.01.2026.

Gestaltung & Druck Gemeindeblatt

Layout: Andreas Goller
Druck: Gemeindebrief-Druckerei